

IRGENDWIE KOMISCH, ODER?

Form	Ablauf	Material	Zeit
	Ella beobachtet in dem Film zwei junge Frauen bei einem gemeinsamen Spaziergang. Die beiden schauen dabei die ganze Zeit in ihre Handys, jede für sich. Später sitzen sie in einem Straßencafé, essen etwas und schauen dabei nach wie vor in ihre Handys. Ella erzählt, dass sie das ab und zu auch macht, dass sie dieses Verhalten aber trotzdem merkwürdig findet. Im Lehrerhandbuch oder im Unterrichtsplan des Lehrwerksservices finden Sie Ideen, an welcher Stelle sich der Einsatz des Films im Unterricht anbietet.	„Ellas Film“ Lektion 9	
1	Beim ersten Sehen: Vermutungen äußern und überprüfen		
EA/PL	Zeigen Sie den Film ein erstes Mal ohne Ton. Lassen Sie die TN vermuten, was Ella am Verhalten der beiden jungen Frauen komisch findet. Klären Sie bei Bedarf die Bedeutung von <i>komisch</i> in diesem Zusammenhang (<i>merkwürdig</i> , aber nicht <i>lustig</i>). Zeigen Sie dann den Film mit Ton. Die TN überprüfen, ob ihre Vermutungen richtig waren.		
2a 2b 2c	Beim zweiten Sehen: Die wichtigsten Informationen verstehen		
EA/PA/ PL	Zeigen Sie den Film noch einmal und lassen Sie die TN in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben 2a bis 2c schriftlich lösen. Aufgabe 2a sichert das Verständnis des Films, und es wird die Verwendung der Konjunktionen <i>bevor</i> , <i>während</i> und <i>nachdem</i> gezeigt. Aufgabe 2b zeigt die Verwendung der Konjunktion <i>als ob</i> (siehe auch Aufgabe B1 im Kursbuch). Die TN üben gleichzeitig den Konjunktiv II der Hilfsverben <i>haben</i> und <i>sein</i> sowie die Konjunktiv-II-Form <i>würde</i> + Infinitiv (<i>würde sitzen</i>), die bei den meisten Verben verwendet wird. In Aufgabe 2c machen die TN sich Bedeutung und Verwendung von <i>als ob</i> noch einmal bewusst. Kontrollieren Sie die Lösungen im Plenum. <i>Lösung</i> 2a: 1d, 2a, 3c, 4b 2b: 2 hätten, 3 sitzen würden, 4 wäre 2c: 1c, 2b, 3d, 4a	Folie/IWB	
3	Diskussion: Handynutzung		
PA/PL	Die TN diskutieren über die Handynutzung, wenn sie mit Freunden zusammen sind. Achten Sie darauf, dass positive und negative Aspekte zur Sprache kommen. Die Diskussion kann auch angelehnt werden an die Radioreportage im Kursbuch, Schritt E.		

**1 Sehen Sie den Film ohne Ton. Was findet Ella komisch? Was glauben Sie?
Sprechen Sie im Kurs.**



Die beiden Frauen ...

Beim Essen ...

Sie denkt, die Handys ...

2 Ella erzählt.

a Sehen Sie den Film und verbinden Sie.

- 1 Ella macht auch immer mal wieder was mit dem Handy,
- 2 Die Mädchen haben nur einmal ganz kurz miteinander gesprochen,
- 3 Die zwei Mädchen gucken in ihre Handys,
- 4 Sie haben hier Halt gemacht,

- a bevor sie hier Halt gemacht haben.
- b nachdem sie miteinander gesprochen hatten.
- c während sie zusammen unterwegs sind.
- d während sie mit Leuten zusammen ist.

b Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

- 1 Ella findet, es sieht so aus, als ob jede der beiden ganz allein wäre (sein).
- 2 Sie hat das Gefühl, als ob die beiden gar nichts miteinander zu tun (haben).
- 3 Sie meint, es sieht so aus, als ob sie nur zufällig an einem Tisch (sitzen).
- 4 Ella sagt auch, dass es so aussieht, als ob man in einem Science-Fiction-Film (sein).

c Wie ist es in Wirklichkeit? Ordnen Sie zu.

- 1 „Es sieht so aus, als ob die gar nichts miteinander zu tun hätten.“
- 2 „Es sieht so aus, als ob jeder von denen ganz allein wäre.“
- 3 „Es sieht so aus, als ob die da nur zufällig an einem Tisch sitzen würden.“
- 4 „Es sieht so aus, als ob ich einem Science-Fiction-Film wäre.“

Aber in Wirklichkeit ...

- a ist es die Realität.
- b sind sie nicht allein, sondern verabredet.
- c sind sie Freundinnen.
- d sind sie zusammen im Café.

3 Diskussion: Handynutzung

Benutzen Sie Ihr Handy, wenn Sie mit Freunden zusammen sind? Diskutieren Sie, ob und wie Smartphones die Kommunikation mit Freunden verändern.

Ich denke, dass es weniger persönliche Gespräche gibt, weil ...

Ich glaube, Smartphones bereichern persönliche Gespräche, weil ...